

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Interview mit Jugendlichen bzw. jungen Menschen im öffentlichen Raum in Burgdorf	3
2.1	Fragestellung	3
2.2	Aussagen der Jugendlichen/jungen Menschen	3 - 4
3.	Zusammenfassung der Aussagen	5
3.1	Aus Aussagen wurden Wünsche	5
4.	Konkreter Wunsch: Pavillon	6
4.1	Unterschriftensammlung	6 - 7
4.2	Wunsch: Pavillon	8
4.3	Standort: Pavillon	8
4.4	Abbildung Stadtplan - Standort: Pavillon	9
5.	Projekt Jugendpavillon	10
5.1	Ausgangslage	10
5.2	Zielgruppe	10
5.3	Ziele	11
5.4	Kurzbeschreibung	11

1. Einleitung

Das primäre Ziel in der aufsuchenden Arbeit der mobilen Jugendhilfe in Burgdorf ist, mit Jugendlichen und jungen Menschen im öffentlichen Raum in Kontakt zu kommen. Sich mit Themen, die sie beschäftigen, zu befassen und ihnen die Möglichkeit zu geben Wünsche zu äußern, die ausschließlich Jugendliche und junge Menschen im öffentlichen Raum beschäftigen.

2. Interview mit Jugendlichen bzw. jungen Menschen im öffentlichen Raum in Burgdorf

Aus diesem Grund ist die Idee aufgekommen, eine Umfrage mit dieser Zielgruppe zu starten. Diese wurde von der mobilen Jugendhilfe in Burgdorf im Zeitraum vom 22.Juli bis 01.September 2021 durchgeführt. Um möglichst viele junge Menschen einbeziehen zu können, war die mobile Jugendhilfe vorwiegend an Nachmittagen und in den Abendstunden aufsuchend unterwegs.

Befragt wurden kleine Jugendgruppen, Cliquen und einzelne Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die sich in Burgdorf im öffentlichen Raum aufhielten. An Orten wie der Stadtpark, Spiel- und Bolzplätze, Bahnhof, Bushaltestellen und an Sitzbänken.

2.1 Fragestellung

Folgende Fragen sind den jungen Menschen gestellt worden:
„Was wünscht Ihr Euch als Jugendlicher/ junger Mensch in Burgdorf der sich im öffentlichen Raum aufhält? Was könnte man ändern, was sollte man ändern?“

2.2 Aussagen der Jugendlichen/jungen Menschen

Folgende Aussagen haben wir von den jungen Menschen erhalten:

„Wir treffen uns gerne draußen“

„Wir wollen doch nur chillen“

„Wir wollen nicht nur drinnen sein, wir wollen draußen abhängen“

„Außer den Skater-Park, gibt es nicht viele Möglichkeiten für uns Ältere (Jugendliche)“

„Die Skateanlage ist viel zu klein, da können nicht mehrere gleichzeitig fahren“

„Mehrere Rampen verschiedener Größe wären auch toll - es fehlt was für Anfänger!“

„Von Spielplätzen werden wir weggeschickt, an Bolzplätzen stören wir auch“

„Am Skater-Park lieben wir die Hütte, die könnte ruhig aufgemotzt werden, da wir total viele sind brauchen wir eigentlich mehr davon oder einfach einen besseren Platz, wo wir mehr Ruhe haben“

„Das Ding ist, warum liegen die Bolzplätze wo sich ältere Jugendliche (keine Kinder) aufhalten und abchillen wollen, direkt neben den Spielplätzen?“

„Von Schulhöfen werden wir weggeschickt“

„Vom Soccer Court werden wir weggeschickt“

**„Wir wollen für Kinder kein schlechtes Vorbild sein, wir haben nur keine andere Möglichkeiten uns mit mehreren Leuten zu treffen!
Wir wollen sein, wie wir sind, einfach Jugendliche!“**

„Wir wollen in Ruhe Fußballspielen ohne, dass wir den Ball ständig aus irgendwelchen Gebüschten rausholen müssen.“

„Wir wissen nicht mehr wo wir draußen hingehen können, ständig gibt es stress mit ...“

Daher wäre ein Fußballkäfig super ohne Öffnungszeiten, wo wir abends und am Wochenende länger spielen können ohne jemanden zu stören und ohne dass jemand meckert“

„Wir sind bei jeder Jahreszeit gerne draußen, selbst im Winter. Dann nehmen wir uns eine Decke von zu Hause mit“

„Regen schreckt uns nicht ab, dann suchen wir uns was, wo wir uns unterstellen können“

3. Zusammenfassung der Aussagen

Alles im allem ergaben sich drei wesentliche Aussagen:

„Wir brauchen nicht viel...“

- **Wir Jugendlichen wünschen uns mehr Akzeptanz**
- **Wir wünschen uns feste Plätze/ Treffpunktmöglichkeiten an denen wir sein dürfen ,ohne dass uns jemand wegschicken kann**
- **frische Luft, ein Dach bei Regen/Schnee**

3.1 Aus Aussagen wurden Wünsche

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich Jugendliche bzw. junge Menschen in Burgdorf mehr Treffpunkt-Möglichkeiten im Öffentlichen Raum wünschen.

Ihnen ist der richtige Standort wichtig, eine Überdachung und eine Sitzmöglichkeit.

Zudem wünschen Sie sich ein upgrade zu den Unten genannten Plätzen.

„Wir brauchen nicht viel...“

Jugendliche, Gruppen und Cliques wünschen sich:

- **Einen weiterer Holzpavillon am Bolzplatz an der Aue in der Nähe des Pferdemarktes**

Die Fußballspielenden Jugendlichen wünschen sich:

- **Am Bolzplatz an der Aue in der Nähe des Pferdemarktes, ein Fußballkäfig**

Die sportlichen Jugendcliques wünschen sich:

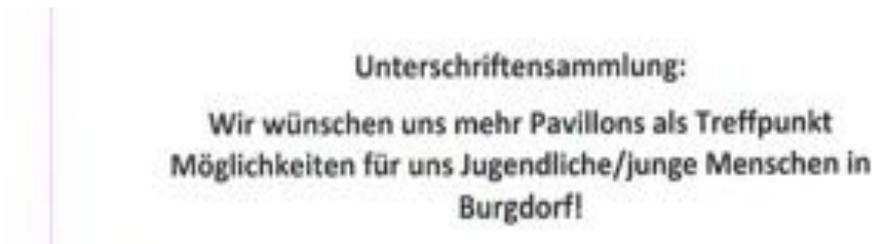
- **Eine größere Skateanlage mit weiteren Rampen in unterschiedlichen Größen**

4. Konkreter Wunsch: Pavillon

Nachdem der Pavillon am Geschwister Scholl Weg entfernt wurde, möchten die Jugendcliquen ihren Wunsch konkreter unterstützen und haben ihre Unterschriften dafür gegeben, dass wieder ein neuer Pavillon entsteht.

Zudem haben einige Jugendliche zum Bau eines neuen Pavillons, ihre Unterstützung angeboten.

4.1 Unterschriftensammlung



Unterschriftensammlung:

**Wir wünschen uns mehr Pavillons als Treffpunkt
Möglichkeiten für uns Jugendliche/junge Menschen in
Burgdorf!**

4.2 Wunsch: Pavillon

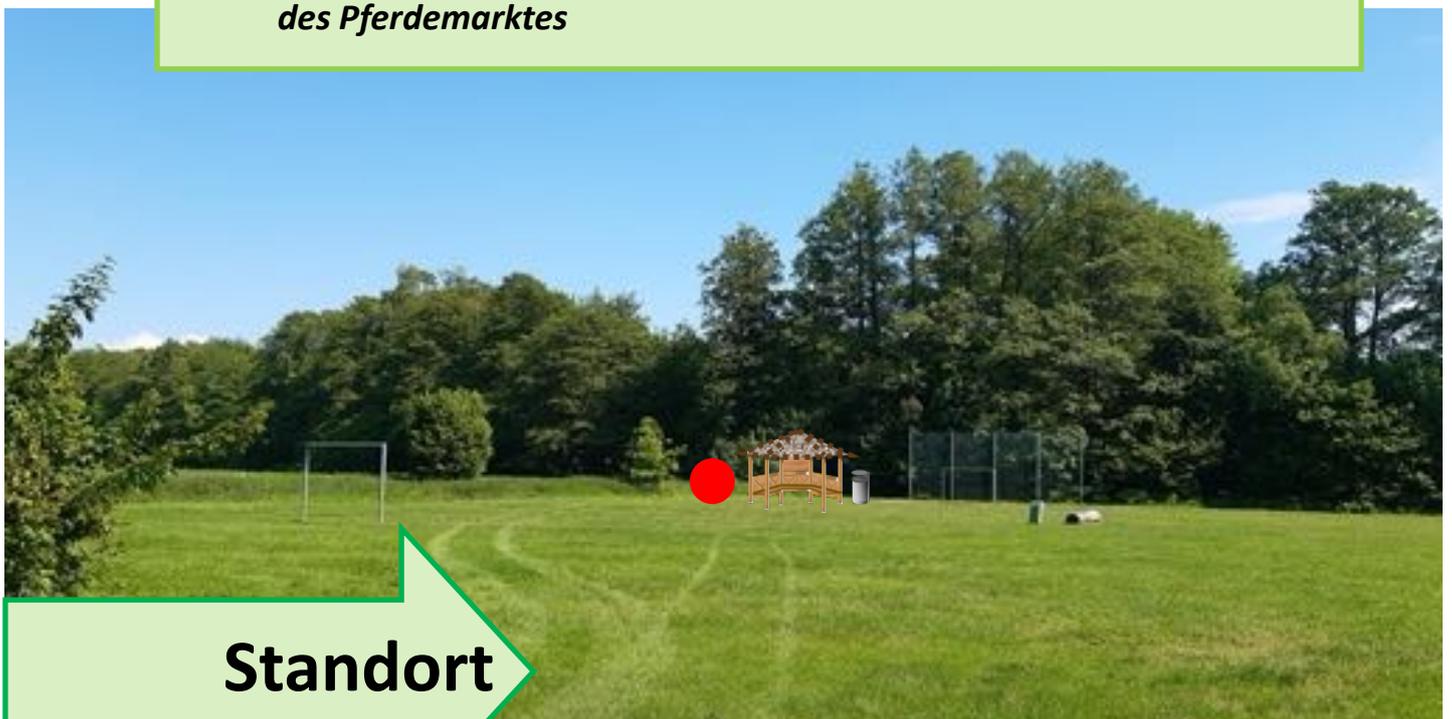
Wunsch



4.3 Standort: Pavillon

„Wir brauchen nicht viel...“

- *Wunsch einen Holzpavillon am Bolzplatz an der Aue in der Nähe des Pferdemarktes*

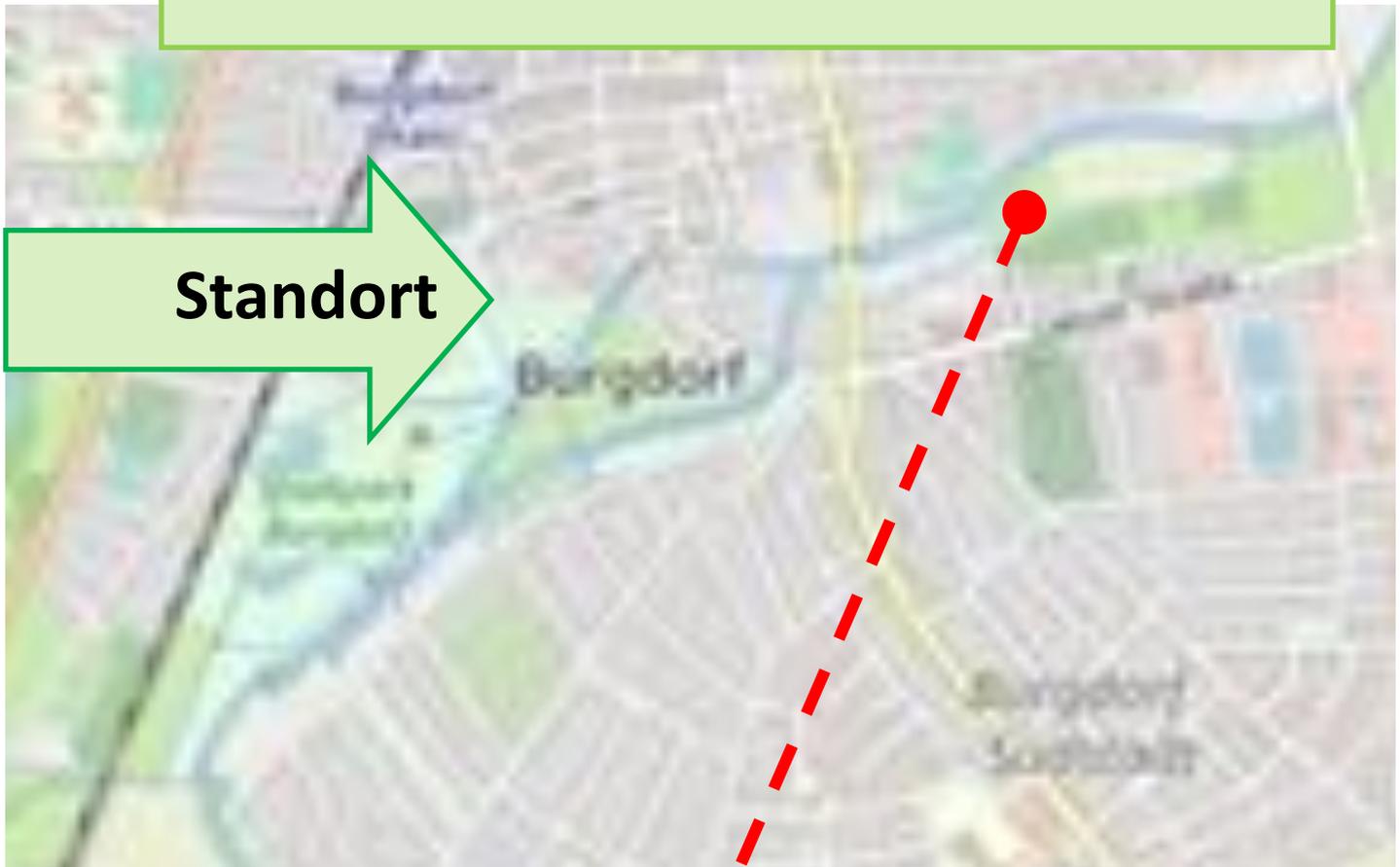


Standort

4.4 Abbildung Stadtplan - Standort: Pavillon

„Wir brauchen nicht viel...“

- *Wunsch eines weiteren Holzpavillons am Bolzplatz an der Aue in der Nähe des Pferdemarktes*



5. Projekt Jugendpavillon

Name des Projektes: Jugendpavillon - Treffpunkt für Jugendliche

Beginn: ab Frühjahr 2022

Endtermin: laufend

Projektbegleiter: Mobile Jugendhilfe Burgdorf und Pavillonpaten

5.1 Ausgangslage

Die jungen Menschen beklagen ihrerseits das Fehlen jeglicher Freiräume, da fast das gesamte Stadtgebiet auf die Bedürfnisse von Autofahrern, Konsumenten, Gewerbetreibenden und Erholungssuchenden, also Erwachsenen ausgerichtet ist.

Ähnlich ist die Situation in den Wohngebieten, bei denen zwar an Kinder gedacht worden ist, aber für Jugendliche auch hier wenig vorhanden ist. Der Aufenthalt an den vorhandenen Spiel- und Bolzplätzen ist zudem zeitlich und vom Alter begrenzt.

5.2 Zielgruppe

Die Zielgruppen erschließen sich aus oben erwähntem Sachverhalt: es handelt sich um Jugendliche/ junge Menschen, die sich spontan irgendwo im Stadtgebiet treffen um zu reden, Musik zu hören, mit dem Fußball zu Bolzen oder auch einfach nur zu „chillen“.

Die besondere Problemlage ergibt sich zum einen aus der Tatsache, dass die Jugendlichen für Spielplätze zu alt sind und zu Hause meist nicht die Möglichkeiten besitzen Freunde einzuladen.

Zudem möchten sie aus unterschiedlichen Gründen die offiziellen Jugendeinrichtungen nicht in Anspruch nehmen. Jugendliche brauchen auch im öffentlichen Raum geeignete Treffpunkte, die unabhängig vom Wetter, Wochentag und Uhrzeit nutzbar sind.

Diese Altersstufe befindet sich in einem Stadium des Ausprobierens, sie möchten sich mit Gleichgesinnten austauschen. Einerseits suchen sie die Auseinandersetzung mit Gleichaltrigen und andererseits möchten sie sich von Erwachsenen, die für ständige Spannungen sorgen, distanzieren. Auch die Abgrenzung von Kindern ist ein großes Thema für sie.

5.3 Ziele

Ziel ist es Freiräume für Jugendliche zu schaffen, sie pädagogisch zu begleiten und bei der Planung und Ausführung mit einzubeziehen.

5.4 Kurzbeschreibung

Mit einem Jugendpavillon, der von der mobilen Jugendhilfe und einem Pavillonpaten begleitet wird, möchten wir Ihnen einen überdachten Treffpunkt schaffen. Besonders wichtig zu beachten ist hierbei der gewählte Standort (Bolzplatz an der Aue in der Nähe des Pferdemarktes).

Dieser liegt relativ zentral in Burgdorf, zudem ist bereits ein Bolzplatz vorhanden. Geschützt wird der Bolzplatz durch hohe Bäume und Gräser, sodass der Abstand zu Anwohnern und einem in der Nähe liegenden Spielplatz gegeben ist.